

Verbindungskurve Birr – Mägenwil im Zeitplan

Seit 2019 bauen die SBB für 160 Millionen Franken die rund einen Kilometer lange Verbindungsstrecke zwischen den Bahnhöfen Birr und Mägenwil. Die Realisierung ist inzwischen weit fortgeschritten, so dass die Inbetriebnahme auf Ende 2023 als gesichert erscheint. Die Strecke ist seit 1970 im Zonenplan eingetragen. Erste bauliche Vorinvestitionen waren durch veränderte Trassierungsnormen jedoch obsolet geworden. Das Projekt ist Teil des STEP-Ausbauschritts 2025. Finanziert wird es über den Bahninfrastrukturfonds.

Die neue Verbindungskurve ermöglicht eine Entlastung der Strecke Rapperswil – Lenzburg – Mägenwil. Ein Teil der Güterzüge der Relation Basel – Limmattal wird künftig nicht mehr über Brugg – Baden – Killwangen verkehren, sondern die neue Verbindungsstrecke über Brugg – Mägenwil – Killwangen nutzen. Dadurch können mehr Güterzüge zwischen Olten und dem Limmattal über Baden verkehren. Dadurch wird es zudem möglich, die S11 gantztägig im Habstundentakt zwischen Aarau und Zürich via Lenzburg verkehren zu lassen. (lüt)

Konzession von BLS Netz wird verlängert

Der Bundesrat hat am 22. Juni 2022 den neuen Aktionärsbindungsvertrag der BLS Netz AG genehmigt. Die Aktualisierung des Vertrags war eine Bedingung für die Verlängerung der Infrastrukturkonzession der BLS Netz AG bis 2045, analog zu derjenigen der SBB. Mittlerweile haben SBB und BLS auch einige Zuständigkeiten und Abgrenzungsfragen geklärt. So tritt die BLS Netz AG den Donnerbühlentunnel beim Bahnhof Bern an die SBB ab. Die SBB übernehmen zudem die Systemführerschaft beim Bahnstrom im Hochspannungsbereich von der BLS Netz AG. Ein Ende finden wird der gegenwärtig gemeinsame Betrieb der Bahnhöfe Brig und Thun. Die SBB betreiben den Bahnhof Brig künftig allein, die BLS den Bahnhof Thun. Die Übergabe ist für den 1. Januar 2025 geplant. (sda)

Bauzugentgleisungen im Berner Oberland

Zwischen Leissigen und der Krattighalde auf der Strecke Spiez – Interlaken Ost entgleiste am 16. Juni 2022, um 4.15 Uhr, ein Bauzug

mit einem Radsatz. Personen kamen nicht zu Schaden. Der Bahnverkehr blieb bis 8.30 Uhr unterbrochen. Betroffen waren die IC61, der ICE 10372 nach Berlin sowie die Regionalzüge. Zwischen Spiez und Interlaken Ost fuhren Bahnersatzbusse.

Sechs Tage später entgleiste kurz nach 10.00 Uhr beim Bahnhof Heimberg ein Wagen eines vierteiligen Bauzugs der BLS. Auch dieser Vorfall hatte keine Verletzten zur Folge, doch gab es erhebliche Schäden an der Infrastruktur, insbesondere an Fahrleitungsmasten und Weichen, aber auch Gleisen und Sicherungsanlagen. Bis zum Abschluss der Reparaturarbeiten am Nachmittag des 25. Juni blieb die Strecke Steffisburg – Oberdiessbach unterbrochen, und es verkehrten Bahnersatzbusse. (sda/pw)

Gleisschäden im Simmental

Wegen einer Gleisabsenkung bei Weissenbach musste der Bahnverkehr zwischen Boltigen und Zweisimmen am 20. Juni 2022 ab zirka 14.30 Uhr eingestellt werden. Es verkehrten Bahnersatzbusse. Das Ende der Reparaturarbeiten wurde am Folgetag um 6.47 Uhr vermeldet.

Drei Tage später sorgte am Nachmittag eine Gleisverwerfung zwischen Oberwil im Simmental und Boltigen für eine erneute Streckensperrung. Diese konnte allerdings infolge des geringen Ausmasses des Schadens kurze Zeit später wieder aufgehoben werden. Bis Betriebsschluss legten die Züge den betroffenen Abschnitt mit reduzierter Geschwindigkeit zurück, wie die BLS bekanntgab. (sda/pw)

Grosser „Walzertanz“ zum Jodlerfest

Für das Nordostschweizerische Jodlerfest 2022 in Appenzell hatten die Appenzeller Bahnen (AB) am Wochenende vom 2./3. Juli ein stark erhöhtes Passagieraufkommen zu bewältigen. Von Gossau SG her verkehrten die Walzer-Meterspurzüge ABe 4/12 entweder in Doppeltraktion oder mit dreiteiligen Modulen verstärkt. Sie wendeten vorzeitig in Weissbad, um den Fahrplan stabil zu halten; der restliche Abschnitt bis Wasserauen wurde mit Bussen bedient. Aus Richtung St. Gallen fuhren die Tango-Züge im Viertelstundentakt; hier lassen die Perrons keine Doppelkompositionen zu. (wirt)

Komet-Doppeltraktion durch die Schöllenen

Vom 17. bis 19. Juni fand in Andermatt das Zentralschweizer Jodlerfest 2022 statt. Um Jodler sowie Besucher an den Ort des Geschehens und wieder zurück zu befördern, liess die Matterhorn – Gotthard-Bahn an jenem Wochenende zwischen Göschenen und Andermatt vereinzelt Komet-Triebzüge in Doppeltraktion verkehren. (koeh)

Oben: Westseite des Bahnhofs Mägenwil mit der von der Strecke Killwangen – Lenzburg nach Norden abgehenden asphaltierten Trasse für die Verbindungskurve, die dann im Hintergrund nahe der A1-Überführung in die Strecke Lenzburg – Brugg einmünden wird (Foto: J. Lüthard, 4. Juni 2022).

Unten: Der Walzer-Triebzug ABe 4/12 1001 „Silvesterchlaus“, verstärkt durch die Personenwagen B 295 und 293 sowie den Steuerwagen ABt 121, am 2. Juli 2022 kurz vor der Kreuzungsstelle Schopfhalde oberhalb Appenzell unterwegs in Richtung Weissbad (Foto: Th. Wirth).

